

## **Projektbericht zum Projektpreis:**

### **Projekt First Aid Kids – ein interprofessionelles Erste-Hilfe-Projekt zur Steigerung der Gesundheitskompetenz bei Kindern**

#### **Kernidee**

Bei dem Kern dieser Projektidee handelt es sich um ein interprofessionelles Erste-Hilfe-Projekt bei dem Auszubildende und Studierende unterschiedlichster Gesundheitsprofessionen nach einer Schulung, Grundschulkindern in der dritten und vierten Klasse Erste-Hilfe beibringen.

#### **Projektbeschreibung**

Das Projekt wurde mittels Flyer, Postern und diversen Links auf Instagram und Facebook bekannt gemacht und beworben. Der Bedarf bei den Grundschulen ist riesig. Innerhalb kürzester Zeit waren die 9 geplanten Erste-Hilfe-Kurse für die Dritt – und Viertklässler ausgebucht. 24 Auszubildende und Studierende aus fünf Professionen (Studierende der Humanmedizin und Lehramt für Förderschulen, sowie Auszubildende der Physiotherapie, Anästhesietechnischen Assistenz und zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau) für die Teilnahme am Projekt angemeldet. Das Material wie kindgerechte Reanimationspuppen (Mini-Anne von Laerdal) und sechse AEDS wurde beschafft. Die Lehrinhalte der Workshops für die Auszubildenden und Studierenden sowie die Lernstationen für die Kinder wurden bereits konzipiert.

#### **Ergebnisse der Projektumsetzung**

Das Projekt konnte vollständig umgesetzt und erfolgreich pilotiert werden. Insgesamt wurden 156 Kinder aus vier verschiedenen Grundschulen der Stadt Halle durch 20 Auszubildende und Studierende aus fünf verschiedenen Ausbildungs- und Studiengängen (Anästhesietechnische Assistenz, Humanmedizin, Lehramt Förderschulen, Pflegefachmann und- frau und Physiotherapie und) in Erste-Hilfe beschult. Die Auszubildenden und Studierenden wurden zuvor durch zwei Workshops auf die kindergerechte Vermittlung von Erster-Hilfe vorbereitet. Die Kinder rotierten in Kleingruppen innerhalb von fünf Lernstationen. Jede Station enthielt ein wichtiges Element der Ersten-Hilfe das theoretisch und praktisch kindgerecht und sehr interaktiv vermittelt wurde. Folgende Stationen wurden absolviert: Station 1: Notruf absetzen, Station 2: stabile Seitenlage, Station 3: Wundversorgung, Station 4: Herzdruckmassage, Station 5: Automatisierter externer Defibrillator (AED). Die Ersten-Hilfe-Kurse wurden in Magdeburger Straße 22, im ehemaligen OP-Trakt der Orthopädie umgesetzt.

#### **Ausgaben für das Projekt**

Ausgeben wurde das Geld für Werbemittel wie Flyer, Gebrauchsgegenstände wie kindgerechte Reanimationspuppen, einen AED, Verbandsmaterialien, aber auch Lehrmaterialien wie Papier, Flipchartpapier, Moderationskarten, Stifte. Für einen der beiden Workshops wurden zwei studentische Tutoren sowie ein externer Dozent eingestellt. Die Kinder erhielten nach Abschluss des Erste-Hilfe-Kurses kleine sonderangefertigte Pässe (ähnlich wie das Seepferdchen) und Buttons. Darüber hinaus entstanden Kosten für Lebensmittel, da sowohl den Auszubildenden und Studierenden als auch den Schulkindern Essen und Trinken bereitgestellt wurde.